



03·2023

LINGO

GLOBAL

GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT

+++ Gleichstellung der Geschlechter +++ Gleiche Rechte für alle? +++ Mutige Frauen früher und heute +++ Was wir tun können +++

DARUM GEHT ES

Gleiche für Männer

Gleichberechtigung der **Geschlechter** bedeutet, dass Frauen und Männer die gleichen Rechte, Möglichkeiten und Pflichten haben. Das gilt im politischen, **ökonomischen** und **öffentlichen** Leben. Was meinst du: Warum kann es eine Gesellschaft stärker machen, wenn Frauen und Mädchen selbst über ihr Leben bestimmen? Wenn sie die gleiche **Verantwortung** tragen wie Männer?

Eine gerechtere Welt für Frauen – ein langer Weg

Gleichberechtigung ist ein **Menschenrecht**, aber bis zu einer gerechten Welt für Mädchen und Frauen ist es noch ein langer Weg. Sie erleben weltweit noch immer viele Nachteile gegenüber Männern – durch **Gesetze**, soziale **Normen**, **Rollenbilder** in Alltag und Beruf. Sie haben teilweise weniger oder keinen Zugang zu Bildung und sie haben schlechtere Berufschancen. Mädchen und Frauen sind häufiger **Opfer** von sexueller **Gewalt** und haben oft keine ausreichende Gesundheitsversorgung.

Gleichberechtigung: Theoretisch eine gute Sache, aber ...

In Deutschland ist das Ziel der Gleichberechtigung seit 1949 im Grundgesetz festgeschrieben. Doch der Alltag sieht oft anders aus: Viele Frauen bekommen für die gleiche Arbeit weniger Geld als Männer. Oft machen sie die meiste Arbeit im Haushalt und kümmern sich um Kinder, Alte und Kranke. Und noch immer gibt es viel weniger Chefinnen und Politikerinnen als Chefs und Politiker. Kennst du Beispiele in deinem Land?

Rechte und Frauen

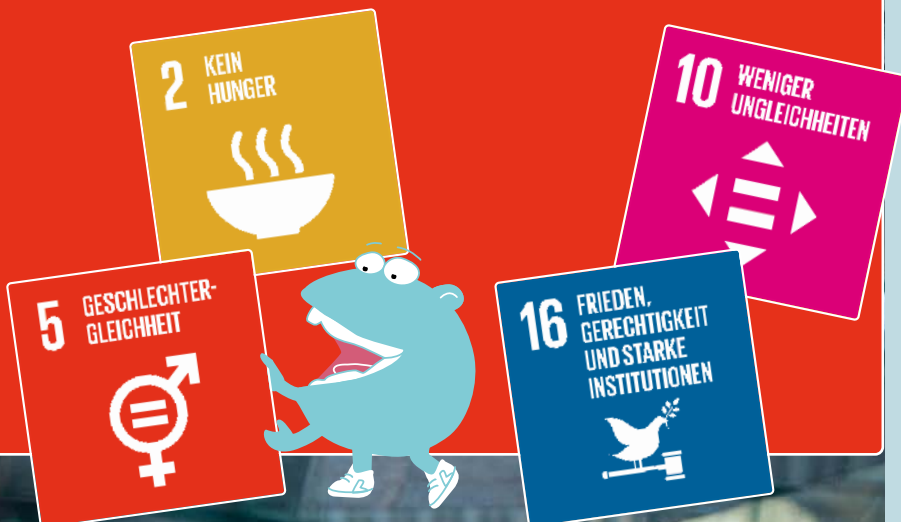
XX=XY

Wie können wir eine Gleichberechtigung im Alltag erreichen?

Weltweit kämpfen Menschen für eine Gleichberechtigung von Männern und Frauen. Es geht darum, **Ungleichheit** und Vorurteile zu erkennen, darüber zu sprechen und über Veränderungen nachzudenken. Staatliche Gesetze und Regeln allein sind nicht genug, denn Geschlechtergerechtigkeit beginnt im Kopf. Welche Vorurteile über Frauen fallen dir spontan ein? Ist dir schon mal eine Ungerechtigkeit gegenüber Frauen aufgefallen? Welche? Hast du dazu etwas gesagt oder gedacht?

Wir sind nicht allein

Viele Länder haben gemeinsam 17 Ziele formuliert und wollen sich so gegenseitig unterstützen. Ein Ziel ist die Gleichstellung der Geschlechter und die Stärkung von Frauen und Mädchen. Die anderen Ziele lernst du in den nächsten Magazinen Lingo Global kennen.



WICHTIGE WÖRTER

-e Gleichberechtigung
(ohne Plural)

.....

-s Geschlecht, -er

.....

ökonomisch

.....

öffentlich

.....

-e Verantwortung (ohne Plural)

.....

-s Menschenrecht, -e

.....

-s Gesetz, -e

.....

-e Norm, -en

.....

-s Rollenbild, -er

.....

-s Opfer, ~

.....

-e Gewalt (ohne Plural)

.....

-e Ungleichheit, -en

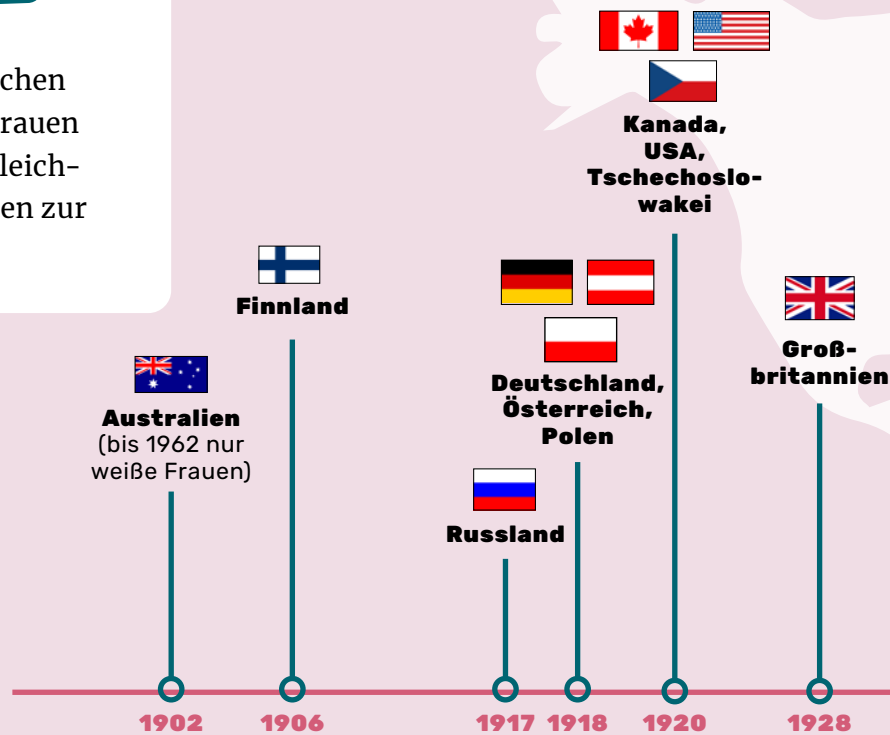
.....

FAKTEN FINDEN

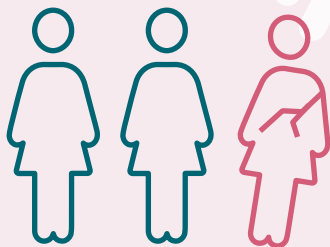
Frauen und Männer haben die gleichen Rechte. Doch in der Realität sind Frauen und Mädchen noch nicht überall gleichberechtigt. Hier sind ein paar Fakten zur Geschlechtergerechtigkeit.

Wer wählen kann, kann in der Gesellschaft **mitbestimmen**. Das Wahlrecht war lange Zeit nur ein Wahlrecht für Männer. Hier siehst du, seit wann weltweit Frauen wählen dürfen.

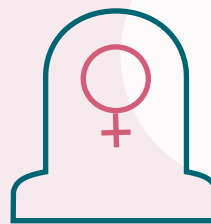
FRAUENWAHLRECHT



GEWALT GEGEN FRAUEN ¹⁾



Weltweit erlebt **jede dritte Frau** Gewalt in Partnerschaften.



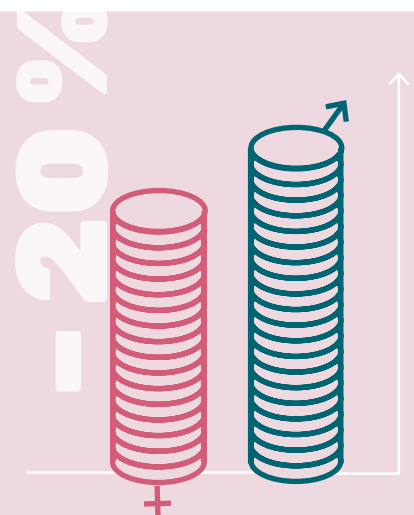
Alle **11 Minuten** wird weltweit eine Frau oder ein Mädchen von ihrem Partner oder von ihrer Familie getötet.

GENDER PAY GAP ²⁾

Frauen haben **2019** rund **20% weniger** verdient als Männer*.

Frauen verdienen durchschnittlich 17,72 Euro brutto in der Stunde. **4,44 Euro weniger** als Männer mit 22,16 Euro pro Stunde.

* in Deutschland



WICHTIGE WÖRTER

-s Wahlrecht, -e

mitbestimmen

erwerbstätig



Schweiz



Liechtenstein



Vereinigte Arabische Emirate



Saudi-Arabien



Kuwait

1971

1984

2005

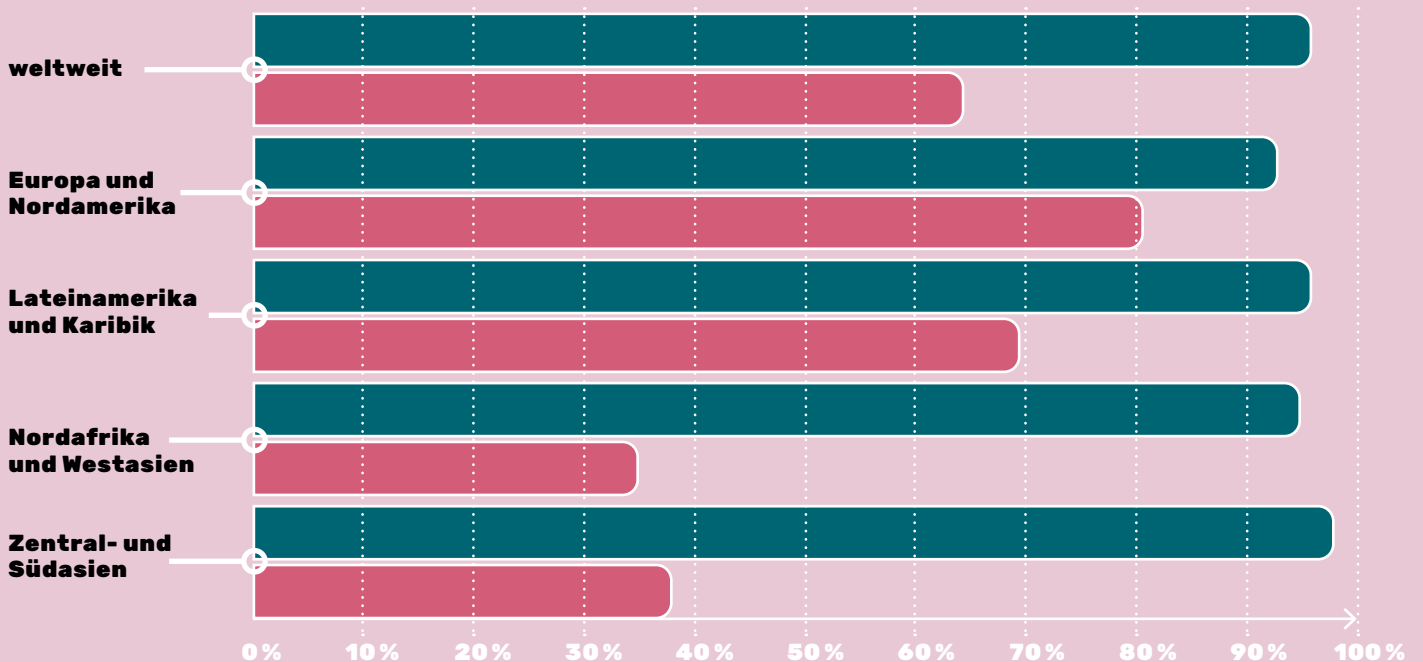
2006

2015



ARBEIT FÜR ALLE? ³⁾

Frauen sind weltweit seltener **erwerbstätig** als Männer. Hier sieht man, wie viele **25- bis 54-jährige** Männer und Frauen pro Region arbeiten.



3) <https://www.spiegel.de/politik/ausland/geschlechtergerechtigkeit-frauen-werden-weltweit-benachteiligt-a-1280543.html>



Mutige Frauen gab es schon immer. Einige sind bis heute berühmt. Andere Namen sind ganz unbekannt ... Sechs Frauen stellen wir euch hier vor. Sie alle haben etwas gemeinsam: Sie haben das Frauenbild ihrer Zeit **in Frage gestellt** und ihren Traum gelebt. Welche mutigen Frauen kennst du?

Hypatia (ca. 370–415 n. Chr.)

Die Philosophin und Wissenschaftlerin Hypatia studierte am Museion, einer berühmten philosophischen Schule in Alexandria (Ägypten). Von überall kamen Philosophen, um die **Vorträge** von Hypatia zu hören. Sie beschäftigte sich auch mit Mathematik, **Astronomie** und Technik.



Mutige Frauen

von der **Antike** bis heute



Frida Kahlo (1907–1954)

Die mexikanische Malerin Frida Kahlo war eine selbstbewusste und starke Frau. Mit 18 Jahren hatte sie einen schweren Unfall. Im Krankenhaus begann sie, **Selbstporträts** zu malen. Das Malen half ihr gegen die körperlichen und **seelischen** Schmerzen. Auf ihren Bildern sieht man sie mit verschiedenen traditionellen Kleidern und Frisuren.

Hildegard von Bingen (1098–1179)

Die deutsche **Nonne** Hildegard von Bingen hat sich intensiv mit Fragen der Medizin, Biologie und **Mystik** beschäftigt. Ihr Wissen zur Heilkunde ist für viele Menschen noch heute sehr wichtig. Sie war auch Dichterin und Komponistin.



WICHTIGE WÖRTER

Harriet Tubman

(ca. 1820–1913)

Die mutige US-Aktivistin Harriet Tubman wurde in Maryland als **Sklavin** geboren. Sie versuchte zu fliehen und schaffte es beim zweiten Mal. Später half sie etwa 70 anderen Sklavinnen und Sklaven bei der **Flucht**. Heute gibt es Schulen und Museen mit ihrem Namen.



-e Antike (ohne Plural)

etwas in Frage stellen

n. Chr. (nach Christus)

-r Vortrag, -e

-e Astronomie (ohne Plural)

-e Nonne, -n

-e Mystik, ~

-s Selbstporträt, -s

seelisch

-e Sklavin, -nen / -r Sklave, -n

-e Flucht (ohne Plural)

-s Röntgengerät, -e

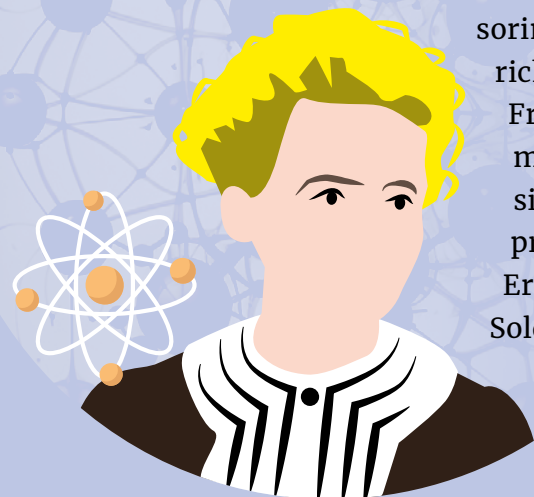
-e Botschafterin, -nen /

-r Botschafter, ~

Marie Skłodowska Curie

(1867–1934)

Die Polin Marie Curie ist in Europa die erste Frau gewesen, die als Professorin an der Universität unterrichtet hat. 1903 hat sie als erste Frau den Nobelpreis bekommen, damals in Physik. 1911 hat sie auch noch einen Nobelpreis in Chemie bekommen. Im Ersten Weltkrieg hat sie vielen Soldaten mit ihrer Erfindung das Leben gerettet: ein mobiles **Röntgengerät**. Außerdem setzte sie sich dafür ein, dass mehr Frauen studieren durften.



Sister Fa

(*1982)

Die Rapperin Sister Fa ist im Senegal aufgewachsen. Heute lebt sie in Berlin und macht neben Hip-Hop auch Soul, Afropop und Reggae. Mit ihren sozialkritischen Texten ist sie **Botschafterin** für die Rechte und die Selbstbestimmung von afrikanischen Mädchen und Frauen.





Welche Frau ist ein Vorbild für dich? Warum?



Frau Amelia Mary Earhart ist mein Vorbild, denn sie war die erste Pilotin, die allein über den Atlantik flog. Sie hatte geplant, um die Welt zu fliegen, doch das Flugzeug wurde schwer beschädigt und der Flugplan wurde geändert. Aber sie gab ihren Traum, in den Himmel zu fliegen, nicht auf. Tragischerweise starb sie während eines Fluges über dem Pazifischen Ozean. Aber ihr Mythos und ihre Flugerfahrung werden für immer weitergegeben.

Chen Kai-Che (17 Jahre aus Taichung in Taiwan)



Für mich ist es meine Urgroßmutter. Sie war verheiratet, aber damals war der Zweite Weltkrieg und deswegen musste mein Urgroßvater kämpfen. Meine Urgroßmutter musste ihren Sohn allein erziehen. Mein Opa ist ein starker und kluger Mensch geworden und das war wegen meiner Urgroßmutter. Aber auch viele andere Frauen sind Vorbilder für mich, z. B. meine Mutter. Sie macht alles für mich und meine Schwester. Sie wacht auf und macht die schweren Dinge. Sie arbeitet viel, damit wir eine gute Zukunft haben. Sie hat mich gelehrt, was Liebe ist. Ein Leben ohne sie ist nicht vorstellbar.

Zaza (16 Jahre aus Anaklia in Georgien)



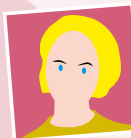
Meine Mutter, weil sie mich großgezogen hat und alles für mich und meine Familie gemacht hat.

Aleksandre (16 Jahre aus Tbilissi in Georgien)



Die britische Königin Elizabeth II. ist ein Vorbild für mich. Denn sie hat ihr Leben lang über ihr Land und über die Verfassungsneutralität Großbritanniens gewacht. Manchmal kann man nicht bei einer Auffassung bleiben, aber sie hat es gekonnt.

Youshuo Pan (17 Jahre aus Kaohsiung in Taiwan)



Sarah Mahita. Sie ist eine tolle deutsche **Nachwuchsschauspielerin**. Sie wirkt immer so locker und genießt ihr Leben, wie es ihr gefällt. Zudem hat sie eine besondere Ausstrahlung.

Leo (16 Jahre aus Buxtehude in Deutschland)



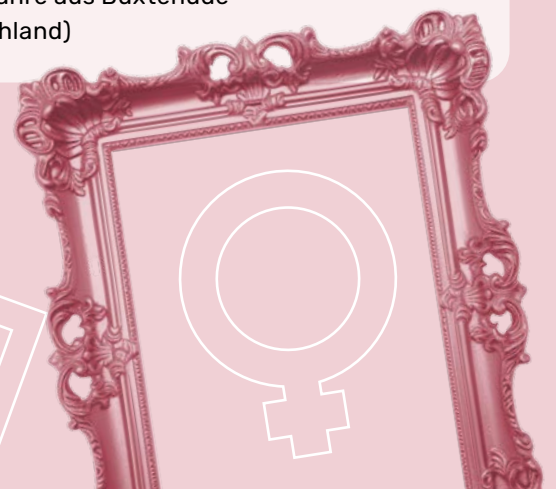
Meine Mutter, weil sie sehr klug und nett ist.

Rusanna (15 Jahre aus Chambarak in Armenien)



Meine Schwester.

Giorgi (16 Jahre aus Kutaisi in Georgien)



LÖSUNGEN BITTE!



Gleiche Rechte für Mädchen und Frauen! Es gibt noch viel zu tun, bis die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau auch wirklich im täglichen Leben angekommen ist. Politik und Gesellschaft sind auf der Suche nach Lösungen. Einige möchten wir euch hier vorstellen.



Seit 2022 gibt es in der EU eine „Führungspositionen-Richtlinie“: Bis Ende 2026 müssen 40 Prozent der Mitglieder in **Aufsichtsräten** von europäischen Unternehmen Frauen sein.



In allen Technik- und **Technologie**-Bereichen gibt es viel weniger Frauen als Männer. Die Initiative #eSkills4Girls der G20-Länder fördert seit 2017 berufliche Perspektiven von Mädchen und Frauen für bessere digitale Kompetenzen.

WICHTIGE WÖRTER

-r Nachwuchsschauspieler, ~ /

-e Nachwuchs-

schauspielerin, -nen

-r Aufsichtsrat, -e

-e Technologie, -n

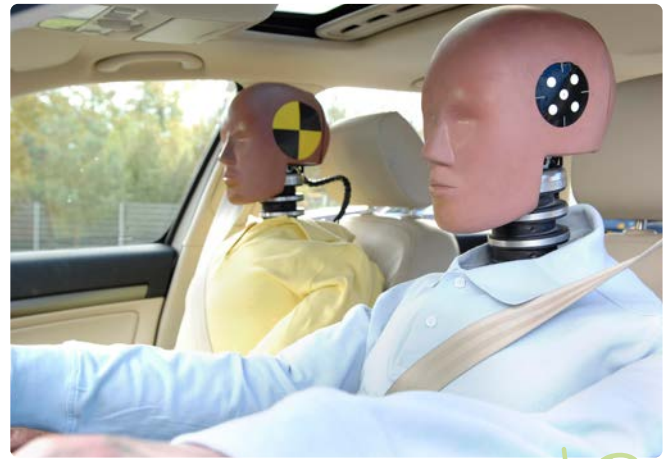
abschaffen

SCHLUSS MIT KINDERHEIRAT BIS 2030!

Nach Informationen der UN-Kinderhilfsorganisation Unicef müssen 12 Millionen Mädchen im Jahr heiraten, obwohl sie unter 18 Jahre alt sind. Sie bekommen schnell Kinder und haben dann keinen Zugang mehr zu Bildung und zum Arbeitsmarkt. Das 5. Nachhaltigkeitsziel sieht vor, Kinderehen bis 2030 **abzuschaffen**.



Gruppen, Organisationen oder auch einzelne Personen kämpfen überall auf der Welt für Gleichberechtigung. Und immer wieder gibt es **Fortschritte**. Wir dürfen also nicht den Mut verlieren. Seht selbst:



2 Erster weiblicher Crashtest-Dummy

Mit Hilfe von Plastikpuppen, die Dummies genannt werden, versucht man die Auswirkungen von Unfällen auf den menschlichen Körper zu **simulieren**. Frauen haben bei Autounfällen ein deutlich höheres Risiko, sich zu verletzen oder zu sterben als Männer. Das liegt daran, dass der Körper von Frauen anders ist als der von Männern. Bisher hat man aber Crashtests meistens mit männlichen Dummies gemacht. Das soll jetzt anders werden. Der erste weibliche Crashtest-Dummy heißt Eva. Eva hat einen weiblichen Körper und ihr Einsatz bei Crashtests soll zu einem besseren Schutz von Frauen bei Unfällen beitragen. Erfunden hat Eva die Schwedin Astrid Linder.

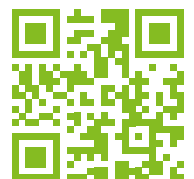


1 Proteste im Iran

Im September 2022 trägt die 22-jährige Jina Mahsa Amini nach Meinung der Polizei ihr **Kopftuch** nicht wie vorgeschrieben. Die Polizei nimmt sie mit und wenige Tage später stirbt sie. Vor allem Frauen, aber auch viele Männer gehen auf die Straße. Sie sind wütend auf die Regierung und fordern Freiheit, Frauen- und Menschenrechte. Viele Iranerinnen tragen aus Protest kein Kopftuch mehr. Das ist sehr gefährlich, denn die iranische Regierung versucht, die Proteste mit Gewalt zu **verhindern**.

3 Helden der Gleichberechtigung

Die „Heroes“ sind junge Männer, die seit 2007 für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern kämpfen. Sie bieten Workshops für Jugendliche an, in denen es um Themen wie **Ehre**, Tradition und **Geschlechterrollen** geht. Viele der „Heroes“ kommen aus Familien mit türkischen oder arabischen Wurzeln. Das Projekt startete in Berlin, hat inzwischen aber auch Gruppen in anderen deutschen Städten und in Österreich.



www.heroes-net.de



UND JETZT DU!



Die Rollenbilder haben sich in den letzten Jahren stark geändert. Sprich mit deiner Familie oder mit deinen Freunden.

Frag deine Eltern, deine Tante/deinen Onkel oder Großeltern, welches Rollenbild sie haben. Führe eine Strichliste zu den Antworten.



WICHTIGE WÖRTER

-r Fortschritt, -e

-s Kopftuch, -er

verhindern

-r Dummy, -s

simulieren

-e Ehre (ohne Plural)

-e Geschlechterrolle, -n

-e Generation, -en

ÄÜBERE DICH!

A Was können Mädchen / Jungen gut sein?

♀	♂	oder ...		♀	♂
		angepasst	durchsetzungs- fähig		
		unordentlich	ordentlich		
		gestylt	ganz natürlich		
		gesprächig	still		
		auffällig	unauffällig		
		ängstlich	mutig		
		wild	brav		
		rücksichtslos	sensibel		

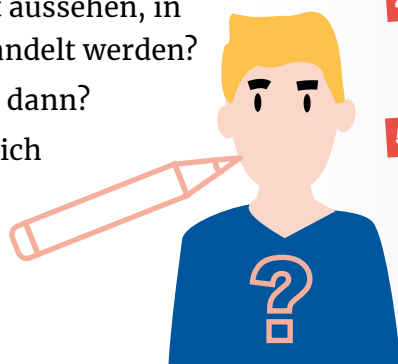
Frage auch deine Freunde, Geschwister oder Cousins und Cousinen. Erkennst du Unterschiede zwischen den **Generationen**?



B Wie siehst du das? Wie willst du gerne sein?

Diese Fragen helfen dir, wenn du noch weiter diskutieren möchtest:

- 1 Wie kann eine Welt aussehen, in der alle gleich behandelt werden?
- 2 Was verändert sich dann?
- 3 Was kann das für dich selbst bedeuten?
- 4 Weltweit sollten alle Geschlechter gleiche Rechte haben. Kannst du selbst etwas dafür tun? Warum (nicht)?
- 5 Fällt dir jemand ein, der/die ein Vorbild für Gleichberechtigung der Geschlechter ist? Was gefällt dir an dieser Person besonders?



Helden und Heldinnen

Geschlechterklischees und Rollenbilder hinterfragen



1. In der Klasse

Welche Eigenschaften hat eine Heldin/ ein Held? Sammelt Stichpunkte.



2. Partnerarbeit

Welche Heldinnen und Helden fallen euch ein? Notiert Stichwörter dazu.



Schauspieler/innen	Popstars, Musiker/innen	Internet-Stars
Sportler/innen	Menschen aus dem echten Leben	

3. Einzelarbeit

Wähle einen Helden/eine Heldin aus und mache Notizen:

- Was tut er/sie? ■ Wieso ist er/sie besonders?
- Wie ist er/sie? ■ Was macht ihn/sie so besonders? ■ Was kann er/sie gut?



4. Präsentation

Präsentiere deinen Helden/deine Heldin in der Klasse.



5. Diskussion

Sprecht in der Klasse: Gibt es typische Helden oder Heldinnen für Mädchen oder Jungen?

- Sind sie gute Vorbilder? ■ Warum (nicht)?



IMPRESSUM

Herausgeber

Eduversum GmbH
Verlag und Bildungsagentur
Tanusstraße 52, 65183 Wiesbaden

Kooperationspartner

Goethe-Institut e.V.
Oskar-von-Miller-Ring 18
80333 München

Gefördert durch das Auswärtige Amt

Verlag und Vertrieb

Eduversum GmbH

Projektleitung, Konzept, Inhalt und Redaktion

Charlotte Höhn (verantwortl.)
Katharina Hahslinger

Redaktion und Lektorat

Johanna Heidenreich

Autor*innen

Anja Schümann

Fachliche Beratung

Dr. Katharina Ochse (Goethe Institut)
Kristine Petrušić (Goethe Institut)
Beate Widlok
Dr. Rainer E. Wicke
Dr. Heike Schettler (ScienceLab)
Dr. Anke Schmidt-Wächter (interDaF)
Katharina Sauer (interDaF)

Layout, Illustration, Satz

Alexander Weiler
Visuelle Kommunikation & Illustration
65510 Hünstetten

Bildnachweis

Picture Alliance: Titelbild: picture alliance / imageBROKER | Unai Huizi (Hand das männliche und weibliche Symbol hält); Seite 2 picture alliance / John Nacion / STAR MAX / IPx | John Nacion / STAR MAX / IPx (Statue Mädchen durchbricht gläserne Decke); Seite 8 picture alliance / Daniel Kalker (Plenarsaal des Europäischen Parlaments in Straßburg); Seite 9 picture alliance / ASSOCIATED PRESS | Uncredited (Iranische Frau demonstriert ohne Kopftuch); picture alliance / image-

BROKER | Simon Katzer (zwei Dummys in einem Auto); picture alliance / epd-bild | Tim Wegner (Porträtbild von drei Heroes vor einer Graffiti-Wand)

Pexels: Seite 8 Pexels / ThisIsEngineering (Mehr digitale Kompetenzen für Mädchen)
MidjourneyAI: Seiten 5 und 6 MidjourneyAI / Alexander Weiler (Hintergrundmotive); Seite 7 MidjourneyAI / Alexander Weiler (Rahmen); Seite 8 MidjourneyAI / Alexander Weiler (Barbiepuppe)

Das „Lingo Global“-Magazin erscheint viermal jährlich.

Weitere Materialien finden Sie unter www.lingonetz.de. Bei Fragen oder Hinweisen zum Lingo-Magazin wenden Sie sich bitte an unsere Redaktion: redaktion@lingonetz.de.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Digitalisierung sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

www.lingonetz.de



eduversum
VERLAG UND BILDUNGSAGENTUR



Auswärtiges Amt